

**II – 4546** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2302/J

1986 -07- 11

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Feurstein, Dr. Blenk, Dr. Maria Hosp,  
Dipl.-Ing. Winsauer

und Kollegen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Beobachtungsstation Feldkirch der Zentralan-  
stalt für Meteorologie und Geodynamik

Die Personalvertretung der Regionalstelle der Zentralan-  
stalt für Meteorologie und Geodynamik in Innsbruck hat da-  
rauf hingewiesen, daß die Direktion der Zentralanstalt  
für Meteorologie und Geodynamik in Wien beabsichtigt, einen  
Dienstposten der hauptamtlichen Beobachtungsstation in  
Landeck an die Zentralanstalt in Wien zu transferieren.  
Es wird außerdem befürchtet, daß die hauptamtliche Meß-  
und Beobachtungsstation in Feldkirch aufgelassen wird. In  
den letzten Jahren erfolgte bekanntlich bereits die Auf-  
lassung der Stationen in Reutte, Seefeld und Lienz.

Zu dem Aufgabenbereich der Zentralanstalt für Meteorologie  
und Geodynamik fällt unter anderem die Aufrechterhaltung  
eines entsprechenden Meß- und Beobachtungsnetzes. Die Auf-  
lassung der hauptamtlichen Beobachtungsstation in Feldkirch  
würde eine wesentliche Verschlechterung des Beobachtungsum-  
fanges von Wettermeldungen, insbesondere Augenbeobachtungen,  
bedeuten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den  
Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist die Auflassung der hauptamtlichen Beobach-  
tungsstation in Feldkirch der Zentralanstalt für Meteorolo-

- 2 -

gie und Geodynamik beabsichtigt?

- 2) Was wird von Ihrer Seite unternommen, um die Auflassung dieser Beobachtungsstation zu verhindern?